

Die Deutsche Reihe

In einer Zeit, die von jedem den höchsten Einsatz fordert, nimmt die „Deutsche Reihe“ als Bücherei völkischer Selbstbesinnung einen ganz besonderen Platz ein. In den wenigen Jahren ihres Bestehens auf 94 Bände angewachsen und in fast zwei Millionen Exemplaren verbreitet, ist sie ein in ihrer Art einziger Mittler deutschen Schrifttums, wie es sich in Vergangenheit und Gegenwart zeitlos gültig darstellt.

Vielseitig ist, was die einzelnen Bände dem Leser bieten. In sorgfältig zusammengestellten Ausgaben liegen die Stimmen aus altgermanischer Zeit in Sagen und Überlieferung vor. Im Wort der großen geistigen Vorkämpfer unserer Zeit von Möser bis Lagarde, von Herder und Kleist zu Hölderlin und Stifter wird ein Erbe lebendig, dessen innerer Reichtum, von zeitbedingten Schläcken befreit, uns heute bewegend nahetritt.

Daneben steht das Werk des Dichters unserer eigenen Zeit. In lebendiger Deutung des Zeiterlebnisses, in Prosa und Vers gestaltet sich eine eigentümlich deutsche Welt, die von großem inneren Reichtum erfüllt ist. Zu den besten Namen zeitgenössischer Dichtung gesellt sich die Stimme der Jungen. Die „Deutsche Reihe“ ist damit ein unerschöpflicher Quell für den, der in schwerer Zeit Aufrichtung und Entspannung sucht, sie ist die Bücherei des deutschen Hauses ebenso wie die des deutschen Soldaten, der nach diesen, auch als Feldpostbrief versendbaren Bänden ganz besonders dankbar greifen wird.



Eugen Diederichs Verlag Jena